

Presse-Einladung

## **Sind die drei großen Cloud-Sicherheitslücken geschlossen?**

**Vortrag von Dr. Ralf Rieken, COO des IT-Sicherheitsdienstleisters Uniscon**

12. Oktober 2016. Wenn man davon spricht, etwas in die Cloud zu laden, meint man in der Regel, Daten auf einem entfernten Server zu speichern. Dabei werden die Daten von einem Gerät über das Internet auf den Server eines Cloud-Anbieters hochgeladen. Später können die Dateien mit diesem oder anderen Geräten wieder abgerufen werden. Keine Hexerei mehr heutzutage: Deshalb setzen Unternehmen Cloud-Dienste für alle möglichen Bereiche verstärkt ein. Die Mitarbeiter tauschen Dateien auf digitalen Weg aus, bearbeiten sie dann direkt online - am Smartphone oder Tablet. Schnell geht das und ist unkompliziert. So ziehen Mitarbeiter Projekte zügig durch – sogar von unterwegs.

Wenn da nur nicht die ungelösten Sicherheitsprobleme wären, die unternehmenseigene Daten gefährden! Gott sei Dank bleiben technologische Entwicklungen ja nicht stehen: Zwei der drei potenziellen Sicherheitslücken sind inzwischen geschlossen. Einen möglichen Zugriff Dritter während des Datentransfers in die Cloud schließt der SSL/TLS Verschlüsselungsstandard aus, vorausgesetzt er wird richtig angewendet. In der Cloud sind die Daten zudem über kryptographische Verfahren zur Ver- und Entschlüsselung gesichert.

Als ungelöst gilt nur noch ein drittes Problem: Die Möglichkeit des Zugriffs von Betreibern und Administratoren der Cloud auf die Nutzerdaten. Bislang entwickelte Lösungsansätze waren kompliziert, aufwendig, kapazitätsintensiv – und galten dennoch als nur bedingt vertrauenswürdig.

Bei seinem Vortrag auf der it-sa in Nürnberg erklärt Dr. Ralf Rieken, COO der Uniscon GmbH, warum TÜV Süd und noch viele andere Sicherheits- und Datenschutzexperten diese Lücke jetzt für geschlossen halten, wie die dafür verantwortliche Sealed-Cloud-Technologie funktioniert und warum trotzdem bei einem Einsatz dieser Technologie keine Entscheidung zwischen Komfort und Sicherheit nötig ist.

**Was:** Vortrag von Dr. Ralf Rieken zum Thema „Sealed Cloud – Komfort und Sicherheit sind kein Widerspruch mehr“

**Wann:** 19. Oktober 2016 um 17:00 Uhr

**Wo:** it-sa Messezentrum Nürnberg, **Forum Rot**

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich an unserem Stand kennenzulernen. Haben Sie im Vorfeld Fragen? Melden Sie sich bei unserem Pressteam!

Presse-Einladung

**Claudia Seidl**  
089 / 41 615 988 103  
[presse@uniscon.de](mailto:presse@uniscon.de)  
[www.uniscon.de](http://www.uniscon.de)

#### **Über Uniscon GmbH**

Uniscon – The Web Privacy Company

Die Uniscon GmbH entwickelt technische Lösungen zur effizienten und sicheren Zusammenarbeit im Internet. Ihr Service iDGARD basiert auf der weltweit patentierten Sealed Cloud Technologie. Mit dieser werden die Daten in der Cloud so geschützt, dass selbst der Betreiber des Dienstes keinen Zugriff auf die Daten seiner Kunden hat. Als einziger Dienst schützt iDGARD nicht nur die Inhalte, sondern auch die Metadaten. Diese bleiben ausschließlich unter der Kontrolle der Nutzer. Weitere Informationen finden Sie unter [www.uniscon.de](http://www.uniscon.de), [www.sealedcloud.de](http://www.sealedcloud.de) und [www.idgard.de](http://www.idgard.de).